

Nach § 14 Satz 2 und § 7 der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO) vom 23.06.2020 gilt an der Universität Freiburg grundsätzlich ein

Zutritts- und Teilnahmeverbot

für alle Personen, die

- in **Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person** stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder
- **typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus**, namentlich Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen, aufweisen.

Dieses Verbot umfasst

- das **gesamte Gelände der Universität Freiburg** und damit sämtliche Einrichtungen, Gebäude und Außenbereiche sowie
- sämtliche **Veranstaltungen** der Universität Freiburg

Eine vorsätzliche oder fahrlässige **Zu widerhandlung** gegen dieses **Zutritts- oder Teilnahmeverbot** stellt nach § 19 Ziffer 5 CoronaVO eine **Ordnungswidrigkeit** nach § 73 Absatz 1a Nummer 24 des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG) dar und kann mit einem **Bußgeld** geahndet werden.